



4. Ausgabe / November 2003

4. Steinacher Notenblattl

Informationszeitschrift der Musikkapelle Steinach



Die Jugendkapelle Steinach
beim **1. Wettbewerb**
für Jugendblasorchester
in der Leutasch:

V.l.n.r.:

(hinten): Lukas Penz, Matthias
Eller, Andreas Eller, Theresa
Schautzer, Daniela Bischofer,
Kathrin Sternig, Barbara
Schauzer, Reimair Florian

(Mitte): Caroline Holzmänn,
Stefan Halder, Grissmann
Lukas, Martin Meraner,
Christoph Larcher, Thomas
Strickner, Christoph Dibona

(vorne): Stefan Peer, Luis And
res, Georg Strickner, David
Hilber, Matthias Peer



EINLADUNG zum Cäcilienkränzchen der Musikkapelle Steinach

Samstag, 22. November 2003

Beginn: 20.15 Uhr, Wipptalhalle

Inhalt

• Ausrückungen 2002/2003	2
• Einladung zum Cäcilienkränzchen	3
• Gotteslob-Messe, Steinacher Kirchenkonzerte	4
• Gedenken an Franz Wessiack	5
• diverse Ausrückungen 2002	6
• Rückblick Bezirksmusikfest, Junge Musikanten	7
• Leistungsabzeichen, Wettbewerb der Jugendkapelle	8
• Musizierwochenende in Padaun	9
• Ehrenmitglieder, Ehrung	10
• Sponsoren, Kameradschaftliches	11
• Rückblick	12



Liebe Steinacherinnen! Liebe Steinacher!

Im letzten Jahr feierte unsere Kapelle ihr 175-Jahr-Jubiläum mit besonderen musikalischen Veranstaltungen. Das heurige Jahr wollten wir dafür etwas ruhiger angehen und wenn man jetzt zurückblickt (siehe den Rückblick unten), dann haben wir wieder sehr viele Termine wahrgenommen.

Begonnen hat es im März mit der Uraufführung der Gotteslob-Messe, zu

der unsere Kapelle auserwählt wurde; im Mai unser traditionelles Frühjahrskonzert; im Juni hatten wir acht musikalische Veranstaltungen und der Sommer füllte sich mit dem Bezirksmusikfest in Fulpmes, den Sommerkonzerten und dem Sommerfest im Kurpark.

Als besonders Erlebnis für unsere jungen Musikantinnen und Musikanten der Jugendkapelle veranstalteten wir im Herbst heuer erstmals ein Musizierwochenende in Padaun, das bei allen Beteiligten sehr gut ankam.

Ich bedanke mich im Namen aller Musikantinnen und Musikanten bei unseren freiwilligen Helfern und bei all jenen Musikanten, die sich in besonderer Weise für die Kapelle engagiert haben; stellvertretend bei unserem Kapellmeister-Stellvertreter

Hannes Heidegger für die Organisation des Musizierwochenendes und für die Leitung der Jugendkapelle.

Am Samstag, den 22. November, um 20.15 Uhr, darf ich Sie zu unserem diesjährigen **Cäcilienkränzchen** einladen, das wiederum von der **Steinacher Jugendkapelle** und einer Tanzmusik musikalisch mitgestaltet wird.

Ich darf mich schon jetzt im voraus für Ihre Spende fürs **Steinacher Notenblattl** bedanken, die wir für die Ausbildung der Jungmusikanten und für den Ankauf und Reparatur von Instrumenten und Trachten verwenden.

Gebhard Podgorsek
(Obmann)

**Fleisch,- Wurst- und
Selchwaren
von bester Qualität**

*Paul und Hans
Holzmann
Steinach/Br.*

Ausrückungen und Veranstaltungen 2002/2003

8. Dezember 2002	Spiel bei der Landeskrippenausstellung in Steinach	14. Juni	Eröffnung der Landesmusikschule und der Lebenshilfe	26. Juli	Kirchenkonzert - Freisinger Hofmusik (Bayern)
13. Dezember 2002	Musikalische Vesper in der Kirche	15. Juni	Partnerschaftstreffen der Gemeinden in Schmim	27. Juli	Sommerfest der Musikkapelle im Kurpark
1. Jänner 03	Traditionelle Neujahrsständchen	19. Juni	Fronleichnamprozession	15. August	Kirchenkonzert - Steinacher Bläserkreis
1. Februar	Bezirksschitag in Gries	21. Juni	Spiel beim "Nassen Wettbewerb" der FF Steinach	26. August	Kirchenkonzert - Zarewitsch Kosaken
16. Februar	Vereinsrodelrennen im Padaster	26. Juni	Sommerkonzert im Kurpark	6. - 7. September	Musizierwochenende der Jugendkapelle in Padaun
21. Februar	Begräbnis unseres Ehrenkapellmeisters Franz Wessiack sen.	28. Juni	Kirchenkonzert - Gitarrenduo Örtl	8. September	Ständchen für Landeshauptmann Herwig van Staa
9. März	Uraufführung der "Gotteslob-Messe" bei der LV-Generalversammlung in Hall	28. Juni	Teilnahme der Jugendkapelle beim Landeswettbewerb in der Leutasch	21. September	125-Jahre FF Steinach und Einweihung des SRF-Fahrzeuges
13. April	Palmsonntag	29. Juni	Herz-Jesu-Prozession	28. September	Erntedankprozession, anschl. Frühschoppenkonzert auf der Bergeralm
27. April	Weißer Sonntag	4. Juli	Sommerkonzert	24. Oktober	Kirchenkonzert - Trompete und Orgel
4. Mai	Floriani-Sonntag	6. Juli	Bezirksmusikfest in Fulpmes	25. Oktober	Jungbürgerfeier
10. Mai	Frühjahrskonzert	12. Juli	Kirchenkonzert - Ensemble SOFIA ARS (Bulgarien), Hans Reznar	2. November	Seelensonntag
25. Mai	Kirchenkonzert - Chor aus Kansas mit Organist Wolfgang Reisinger	20. Juli	Batallionsschützenfest in Matrei	14. November	Namenstagständchen für Pfarrer Cons. Albert Moser
1. Juni	Zapfenstreich	24. Juli	Sommerkonzert	22. - 23. November	Cäcilienkränzchen und die Gestaltung der Messe am Cäciliensonntag

Bei dieser Aufstellung wurden nicht berücksichtigt: Spiel bei Begräbnissen, Maßgestaltung kleiner Musikgruppen (zB. zu Weihnachten), Gipfelmessen, ...; dazu kommen noch ca. 43 Proben und zahlreiche Teilproben einzelner Register.

EINLADUNG zum

Cäcilienkränzchen

der **MUSIKKAPELLE STEINACH**



SAMSTAG, 22. NOVEMBER 2003

BEGINN: 20.15 UHR IM SAAL DES WIPPTAL-CENTER

PROGRAMM

Konzert der Musikkapelle / 1. Teil

„Festival Intrade“	Alois Wimmer
„Volksweisen aus den Bergen“	Sepp Tanzer
„Concerto Espanol“ Konzert für Tuba und Blasorchester Solist: Werner Kreidl	Kurt Gäble
„Il postiglione d'amore“ Ouvertüre alla Rossini	Alfred Bösendorfer

Beiträge der Steinacher Jugendkapelle
unter der Leitung von Vizekapellmeister Hannes Heidegger

„Fanfare“	
„Blue Mountain Pass“	Chuck Elledge
„Hoedown Havride“	Bruce Pearson & Cuck Elledge
„Crazy Cat Ragg“	Bill Holcombe

Konzert der Musikkapelle / 2. Teil

„Marcia redoublé“	Gioacchino Rossini Bearbeitung: Franz Watz
EHRUNGEN	
„Music“	John Miles arr. von Hermann Delago
„Viva Caecilia“ Konzertmarsch	Wim Laseroms
„Time To Say Goodbye“	Francesco Sartori arr. von Don Campell

Programmänderungen vorbehalten

Anschließend Tanz und gute Unterhaltung mit den „Felsenwandler“

Uraufführung der "Gotteslob-Messe"

Der Tiroler Blasmusikverband gab im Jahr 2002 an Kurt Estermann den Kompositionsauftrag, eine Messe für Blasmusik und Gemeindegesang zu verfassen. Unserer Kapelle wurde die Ehre zuteil, die „Gotteslob-Messe“ bei der Generalversammlung des Landesverbandes uraufzuführen.

Schon im Jänner begann die sehr intensive Probenarbeit und es stellte sich bald heraus, dass diese Messe – konzipiert für eine mittlere Landkapelle – nicht so einfach ist. Aber durch die gute Probenarbeit (auch der Komponist war bei einigen Proben dabei) gelang uns am 9. März – gemeinsam mit dem Kantor Karl Klocker und dem Kirchenchor Schmirn – eine gelungene Uraufführung beim Festgottesdienst in Hall.



Bei der Uraufführung der Gotteslob-Messe in Hall

Steinacher Kirchenkonzerte 2003

Am 25. Mai begann heuer die Reihe der Steinacher Kirchenkonzerte mit dem Auftritt des **St. Lawrence-Chores** aus dem amerikanischen Bundesstaat Kansas. Sie waren mit ihrem Chorleiter **Wolfgang Reisinger** auf Europatournee und machten unter anderem Station in Wien, St. Florian (Oberösterreich) und Steinach.

Das Programm war sowohl was die Literatur anbelangt als auch in Bezug auf die verschiedenen Besetzungen sehr abwechslungsreich und anspruchsvoll. Den Abschluss und Höhepunkt des Konzertes bildete eine groß angelegte Improvisation über die marianische Antiphon „Salve Regina“ unter Beteiligung von mehreren Sängern und Musikern, die sich in der ganzen Kirche verteilten.

Die Brüder **Michael** und **Martin Öttl** spielten am 28. Juni in der Fialkirche in Mauern. Die beiden Gitarristen konnten mit einem äußerst virtuosens Programm, das sie zur Gänze auswendig spielten, die Zuhörer begeistern.

SOFIA ARS, ein Ensemble aus Bulgarien, hat gemeinsam mit dem Tiroler Klarinettenisten **Hans Reznar** am 12. Juli Musik für Streicher und Klarinette zum besten gegeben. Unter den gespielten Komponisten waren dabei Namen wie Franz Schubert und Wolfgang Amadeus Mozart vertreten. Besonders reizvoll waren aber Werke von bulgarischen Komponisten, die bei uns kaum bekannt sind.



Die Brüder Michael und Martin Öttl

Gänzlich der Musik aus der Zeit des Barock widmet sich die **Freisinger Hofmusik**, die am 26. Juli zum ersten mal in der Steinacher Pfarrkirche zu hören war. Mit Musik aus Italien, England und natürlich aus dem süddeutschen Raum zeigten sie eindrucksvoll, wie variantenreich und gehaltvoll an den europäischen Höfen und in den Klöstern in der Barockzeit Musik gemacht wurde.

Seit vielen Jahren gehört ein Musikabend mit dem **Steinacher Bläserkreis** zu den Fixpunkten der Steinacher Konzerte. Gemeinsam mit **Katharina Wessiack** und **Claudia Podgorsek** auf der Violine und dem Sänger **Hubert Steiner** führten die Bläser Werke aus dem frühen 17 und 18. Jahrhundert auf. Ein Teil des Konzertes, das am Hohen Frauentag stattfand, war dem Gedenken an Prof. Otto Ulf (gestorben am 13. Juli 1993) und Franz Wessiack (gestorben am 17. Feber 2003) gewidmet.

Immer wieder großer Beliebtheit erfreuen sich die Darbietungen von Kosakenchören. Am Dienstag, den 26. August, waren es die **ZAREWITSCH KOSAKEN**, die wieder viele Zuhörer anlockten. Im ersten Teil konnte man Gesänge aus der Liturgie der russisch-orthodoxen Kirche hören. Der zweite Teil gehörte der russischen Folklore.

Die Reihe der Steinacher Kirchenkonzerte schloss am 24. Oktober mit einem großartigen Konzert zweier junger Tiroler Musiker: **Albert Knapp** an der Pichner-Orgel und der Solotrompeter der Münchner Philharmoniker **Florian Klingler**. Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Archangelo Corelli, Jean Michel Damase, Jean Langlais und Naji Hakim spielten sich in die Herzen der vielen Zuhörer.

Besonders unserem Stammpublikum möchten wir an dieser Stelle für die nun schon jahrelange Treue danken.

Bedanken möchten wir uns auch bei Orgelbaumeister **Hans Pichner** und seinen Mitarbeitern für die kostenlose Betreuung der Orgel und Herrn **Hermann Hörtnagl** vom Hotel Steinacher Hof für die gastfreundliche Unterbringung des amerikanischen Chores. Weiters sei allen, die wieder halfen, die Konzerte zu organisieren, ein herzliches Vergelt's Gott! gesagt.

Hans Eller

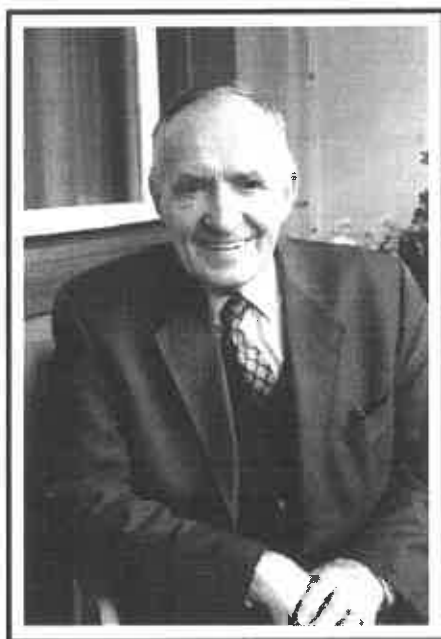
Musikinstrumente Karl DUBSEK



ERZEUGUNG • REPARATUR • SERVICE

A-6020 Innsbruck • Andreas-Hofer-Strasse 19
☎ 58 73 02 • FAX 57 44 23 • Werkstätte ☎ 58 00 43

Ehrenkapellmeister Franz Wessiack zum Gedenken



Mitten in der intensiven Probenphase zur Uraufführung der Gotteslob-Messe erreichte uns am Dienstag, den 18. Feber, die traurige Nachricht, dass in der vergangenen Nacht unser Ehrenkapellmeister Franz Wessiack im 98. Lebensjahr verstorben ist. Obwohl wir um seinen angegriffenen Gesundheitszustand wussten – im Dezember 2002 konnten wir ihm erstmals kein Namenstagsständchen spielen – kam die Nachricht doch überraschend.

Mit ihm verlor die Musikkapelle einen Mann, der durch Jahrzehnte das Bild unserer Musiziergemeinschaft geprägt hat, der aber darüber hinaus auch seine Fähigkeiten und seine ganze Tatkraft in den Dienst der Allgemeinheit stellte.

Am Beginn des Jahres 1938 übernahm er von seinem Vater die Aufgabe des Kapellmeisters in einer äußerst schwierigen Zeit. Nach den fürchterlichen Jahren des Zweiten Weltkrieges, der auch in Steinach jede Art von Musikkapelle zum Erliegen brachte, war er neben seinen Aufgaben als Familienvater, Bäckermeister, Bürgermeister und Chorleiter mit sehr großem Einsatz und Können am schwierigen Wiederaufbau der Musikkapelle beteiligt.

In den folgenden Jahren gelang es ihm, die Musikkapelle zu einem vorbildlichen Klangkörper zu formen. Dies ist einerseits belegt durch die sehr erfolgreiche Teilnahme an Wertungsspielen im Bezirk und im Land und andererseits durch sehr ehrenvolle Einladungen im In- und Ausland.

Mit der Neugestaltung des Kurparks und dem Baues des Pavillons schuf er eine ideale Stätte für musikalische Veranstaltungen in Steinach. Einige Jahre später machte er bei der umsichtigen Planung und Einrichtung des Probzimmers der Musikkapelle im neu errichteten Rathaus seinen wertvollen Einfluss geltend.

In all seinem Tun und Schaffen war zu spüren, dass ihm die gedeihliche Entwicklung Steinachs ein großes Anliegen war. Beispielsweise war das im Bereich der Bildung der Bau der ersten Hauptschule des Wipptales, im Bereich des Wintersportes und des Tourismus die Errichtung des ersten Berglifes, im Bereich der Sicherheit für die Bevölkerung der Bau des Feuerwehrhauses.

Es war der Kristallisationspunkt im kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Leben von Steinach – seine sorgende Hand war überall spürbar. Ganz besonders herausstreichen muss man in der heutigen Zeit, dass all seine Aktivitäten durch die Ehrenamtlichkeit gekennzeichnet waren. Nie war es die persönliche Bereicherung, sondern vielmehr das Wohl der Menschen, das sein Wirken lenkte.

Viel Kraft für seine vielfältigen Aufgaben schöpfte er aus seinem tiefen Glauben. Der Besuch der Gottesdienste und das stille Gebet in seiner geliebten Pfarrkirche zum hl. Erasmus gehörten bis ins hohe Alter zu seinen täglichen Gepflogenheiten. Auch die würdige musikalische Gestaltung der Gottesdienste war ihm zeitlebens ein Herzensanliegen.

Die vielen Ehrungen und hohen Auszeichnungen waren Ausdruck der Wertschätzung und Anerkennung seiner Person. Seine Frau und seine Kinder mussten ihn oft, ja sehr oft, zu Gunsten der großen Gemeinschaft entbehren. Ihnen gilt unser aufrichtiger Dank.

Seine Pflichterfüllung und sein selbstloser Einsatz, seine Überzeugung, dass wir alle einander brauchen und nur gemeinsam großen Aufgaben wirklich dienen können, werden uns auch in Zukunft Leitbild bleiben.

Hans Eller
Kapellmeister

Gebhard Podgorsek
Obmann

Einweihung der Landesmusikschule



Im Garten der LMS (v.l.n.r.): Michael Hauser, Michael Eller, Georg Schett

Am 14. Juni wurde das Gebäude der Landesmusikschule Wipptal und der Lebenshilfe (vormals die landwirtschaftliche Haushaltungsschule) offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Bei schönstem Sommerwetter (zumindest zu Beginn) konnte die Einweihung im Garten der Musikschule abgehalten werden.

Neben zahlreichen Musikgruppen der LMS und einer Gruppe der Lebenshilfe nahm auch unsere Kapelle aktiv daran teil; - wir gestalteten musikalisch den Gottesdienst.

Nachbarschaftstreffen in Schmirn



Einen Tag später, am 15. Juni, fand in Schmirn ein Nachbarschaftstreffen der Gemeinden statt. Die Musikkapelle Schmirn nahm diesen Anlass wahr, um ihren neu hergerichteten Festplatz einzuweihen.

5 Musikkapellen und zahlreiche Fahnenabordnungen marschierten gemeinsam zum Festplatz. Nach dem Festgottesdienst spielten wir noch ein Frühschoppenkonzert im Pavillon.

3 Bässe – ein seltenes Bild!
(v.l.n.r.): Stefan Stoll, Oswald Fidler, Gebhard Podgorsek, Michael Eller

Bataillonsschützenfest in Matrei

Am 20. Juli fand in Matrei das Bataillonsschützenfest des Bataillons Wipptal-Eisenstecken statt.

Unsere Schützenkompanie wurde als Ehrenkompanie ausgewählt und für uns war es eine Selbstverständlichkeit, sie nach Matrei zu begleiten. Bei schönstem Wetter marschierten wir mit unseren Schützen an der Spitze des Festzuges durch Matrei.

Vor dem Einmarsch in Matrei (v.l.n.r.):
Rudolf Hofer, Claudia Payr, Hans Reymair



Spiel mit kleinen Gruppen

Kleine Gruppen der Musikkapelle sind auch während des Jahres bei den verschiedensten Veranstaltungen aktiv, sei es die Gestaltung von Gipfelmessen, das Spiel bei Begräbnissen und anderen Anlässen.

Auch auf diese „kleineren“ Spielereien muss natürlich geübt und sich vorbereitet werden.



Das „Flügelhorn-Duo“ Thomas Jöchl und Markus Reymair



Spiel auf der „Kalten Herberg“ in Schmirn
H. Eller, H. Heidegger, T. Eller, G. Podgorsek

Bezirksmusikfest in Fulpmes

Beim Bezirksmusikfest in Fulpmes gab es dieses Jahr statt der üblichen Konzertwertung eine Marschmusikbewertung.

In den Proben davor, wie wir teilweise beim Liftparkplatz oder beim Sportplatz bei der Hauptschule abhielten, marschierten wir auf und ab, machten eine Wende hin und zurück oder blieben mit klingendem Spiel stehen.

Das Üben und Exerzieren machte sich bezahlt, denn wir machten in Fulpmes eine „gute Figur“, was der Applaus des Publikums und auch die Bewertung zeigte.

Für den einzelnen Musikanten war es ebenso ein tolles Erlebnis, wenn plötzlich zu einer großen Wende die Zuschauer fest applaudierten.

Unsere Kapelle trat in der zweithöchsten Stufe (Stufe D) an und wir erreichten 85 Punkte von 90 möglichen Punkten.

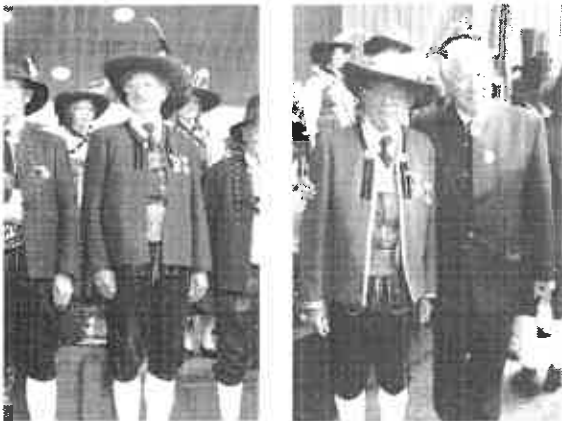


Am Hauptplatz in Fulpmes

Im Rahmen des Bezirksmusikfestes erfolgte auch die Ehrung von zwei Steinacher Musikanten. So konnte unser Flötist **Hugo Westreicher** für 40 Jahre Mitgliedschaft und unser Tenorist **Toni Eller** für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet werden.

Wir feierten unsere beiden Jubilare abends im Hotel Post, wobei die Flöten ihrem Hugo noch ein Ständchen aufspielten.

Wir Musikantinnen und Musikanten wünschen unseren beiden langjährigen Musikkameraden alles Gute und weiterhin viel Freude an der Musik.



Unsere Jubilare: Toni Eller und Hugo Westreicher

Musikinstrumente Karl DUBSEK



ERZEUGUNG • REPARATUR • SERVICE

A-6020 Innsbruck • Andreas-Hofer-Strasse 19
☎ 58 73 02 • FAX 57 44 23 • Werkstätte ☎ 58 00 43

Junge Musikantinnen und Musikanten

Beim Cäcilienkränzchen 2002 konnten wieder 4 jungen Musikantinnen und Musikanten in die Reihen der Musikkapelle aufgenommen werden.

Wie es schon seit langer Zeit Tradition ist, werden die jungen Musiker durch das „Hansen“ in die Kapelle aufgenommen. Mit dem Umlegen der Kette wird symbolisch die Verbindung zu unser Kapelle hergestellt und es soll zeigen, dass sie nun ein Mitglied der gesamten Musikkapelle sind. Ein wichtiges Mitglied, denn die Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied.

Wir gratulieren den jungen Musikantinnen und Musikanten nochmals recht herzlich und hoffen, dass sie sich in unserer Kapelle wohl fühlen und viel Freude am Musizieren haben.



Beim „Hansen“: (v.l.n.r.)
KM Hans Eller, Daniela Bischofer, Mathias Eller,
Andreas Eller, Teresa Schautzer

JUGEND-LEISTUNGSABZEICHEN

Im laufenden Musikjahr waren einige unserer jungen Musikanter sehr fleißig und legten an der Landesmusikschule Übertrittsprüfungen (Prüfung zum Leistungsabzeichen) ab.

So legten **Mathias Eller** (Trompete) das Leistungsabzeichen in Bronze mit sehr gutem Erfolg und sein Bruder **Andreas Eller** (Klarinette) das LAZ in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

Besonders stolz sind wir auf unsere Flötistin **Marina Rudic**, die die Prüfung zum **Goldene Leistungsabzeichen** mit sehr gutem Erfolg ablegte.

Sie ist zur Zeit die einzige Musikantin in der Kapelle, die sich dieser schwierigen Prüfung stellte und sie mit Bravour bestand.



Die „Bronzenen“:
Andreas und Mathias Eller



Die „Goldene“:
Marina Rudic

Die Steinacher Jugendkapelle

WETTBEWERB IN DER LEUTASCH

Der 28. Juni war für die Jugendkapelle Steinach ein großer Tag. An diesem Samstag fand in der Leutasch der 1. Wettbewerb für Jugendblasorchester statt. 29 Orchester aus ganz Tirol, von Osttirol bis zum Außerfern, die in der Unterstufe bis zur Höchststufe antraten, stellten sich einer strengen Jury.

Auch unsere Jugendkapelle stellte sich dieser Herausforderung und ihr Leiter, Hannes Heidegger, bereitete die jungen Musikantinnen und Musikanten auf diesen Tag sehr gut vor.

Mit einigen Fans (meist die Eltern) fuhren wir gegen Mittag in die Leutasch, wo wir am Nachmittag unseren Auftritt in der Aula der VS Leutasch hatten.

Bei diesem Wertungsspiel war neben der Musik auch die Präsentation der Kapelle Teil der Bewertung. **Barbara Schautzer** und **Kathrin Sternig** führten mit gelungenen Reimen durch das Programm.

Mit viel Konzentration und Eifer konnten wir ein sehr gutes Ergebnis in der Unterstufe erreichen. Beeindruckend waren auch die Ausführungen der fast „professionellen“ Musikschul-Orchester, denen wir zuhören konnten.

Es war ein toller Tag, der zudem von den jungen Musikern begeistert angenommen wurde und so zeigte, dass die Jugendkapelle auch im nächsten Jahr an diesem Wettbewerb wieder teilnehmen wird.



Georg und Luis spielen sich ein



In der Aula der VS Leutasch

A-6150 STEINACH, WOLF 40
TELEFON: ++43 / 52 79 / 600-0
TELEFAX: ++43 / 52 79 / 600-50
e-mail: raffl-wwl@raffl.at

RAFFL
WASSER @ WÄRME @ LUFT
Gebäude- Umwelt- und Energietechnik

Musizierwochenende in Padaun

Am 6. und 7. September 2003 fand erstmals das Musizierwochenende für junge Musikantinnen und Musikanten in Padaun statt. Die Idee dazu hatte Hannes Heidegger, der Leiter unserer Jugendkapelle.

Sein Ziel war es, die Jugendkapelle für die Probenarbeit während des Jahres mit einem besonderen Erlebnis zu belohnen und zudem das gemeinsame Musizieren und die Gemeinschaft gefördert wird. Innerhalb der zwei Tage wurde das Werk „Hänsel und Gretel“ einstudiert, das den Eltern am Ende dieser zwei Tage präsentiert werden konnte.

Bei der Bewältigung dieser musikalischen Aufgabe erhielt die Jugendkapelle Unterstützung von einigen Mitgliedern der MK Steinach. Insgesamt nahmen etwa 35 Jung und Junggebliebene aus Steinach, Trins und Oberberg am Musizierwochenende teil.

Nach dem Eintreffen der Teilnehmer am Samstagvormittag folgten über den Tag verteilt mehrere Proben, natürlich mit ausreichend Erholungspausen dazwischen. Die Verpflegung der Teilnehmer wurde von unserer Küchenchefin **Liesl Strickner** und mit Hilfe der Musikanten Michael Eller und Christoph Juen, zur besten Zufriedenheit aller übernommen.



Konzentriertes Proben hier ...



... dort inzwischen Pause



Es gab auch was zu lachen ...

Natürlich sollte bei dieser Veranstaltung auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen. So fand sich zwischen den Proben immer wieder Zeit zum gemeinsamen Tischtennis- oder Fußballspielen.

Außerdem konnten die Jungmusikanten bereits einige Mitglieder der Musikkapelle kennen lernen, das den späteren Einstieg in die Kapelle sicherlich erleichtern wird. Am Samstag abend wurde gegrillt und schließlich ließen wir den Tag mit einem Lagerfeuer ausklingen.

Am Sonntagmorgen fand noch eine Generalprobe vor der Abschlussvorführung statt. Um 11:00 Uhr trafen dann die Eltern ein. Die Jugendkapelle führte die einstudierten Stücke des Werkes „Hänsel und Gretel“ mit gutem Gelingen auf.

Zu den Musikstücken wurde der Text des Märchens der Gebrüder Grimm eindrucksvoll von Michael Hauser und Sylvia Plankl erzählt. Der Abschluss des gelungenen Wochenendes war noch ein gemeinsames Mittagessen beim Gasthof Steckholzer.

Auf Grund der positiven Rückmeldungen aller Beteiligten und deren Eltern ist bereits für nächstes Jahr wieder ein Musizierwochenende geplant. Wir freuen uns darauf!

Marina Rudic



Musizieren macht hungrig !



Beim Grillen ...



Die helfenden Hände ...



Junge und Alte?!

Ehrenmitglieder der Musikkapelle Steinach

Das letztjährige Cäcilienkränzchen war für die Musikkapelle Steinach ein besonders denkwürdiger Abend. So wurden vier Musikanten, die sich durch ihre besonderen Verdienste für die Musikkapelle und ihre jahrelange Treue zur Steinacher Kapelle auszeichneten, die **Ehrenmitgliedschaft** als ein Zeichen unserer großen Wertschätzung verliehen.



Unter großem Applaus aller Anwesenden konnten den vorbildlichen Musikanten die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft von Kapellmeister Hans Eller und Obmann Gebhard Podgorsek überreicht werden.

Wir freuen uns mit den Ehrenmitgliedern von ganzem Herzen und wünschen ihnen weiterhin viel Freude bei der Musikkapelle Steinach.

Die Ehrenmitglieder der Musikkapelle Steinach (v.l.n.r.): Franz Knapp, Toni Eller, Franz Muigg, Hans Reymair, Franz Wessiack, Fritz Pirchner

45 Jahre Musikan

Am Abend des Cäcilienkränzchens 2002 konnte ein weiterer Musikant für seine Dienste und Treue zur Kapelle gefeiert und geehrt werden.

Unser Saxophonist bzw. Fagottist Gerhard Krösbacher ist nun 45 Jahre lang Mitglied in unserer Kapelle und in all dieser Zeit – trotz seiner beruflichen Selbständigkeit – ein verlässlicher und fleißiger Musikant.

Für diesen Einsatz und seine langjährigen Verdienste um die Musikkapelle Steinach überreichte ihm Landeskappellmeisterstellvertreter Franz Schieferer als Vertreter des Landesverbandes die Silberne Verdienstmedaille des Österreichischen Blasmusikverbandes (ÖBV). Herzliche Gratulation!



Jubilar Gerhard Krösbacher

Restaurant - Café
Platzl

Brennerstraße 46
A-6150 Steinach
Tel. 05272/20196



Brennerstraße 64
6150 Steinach am Br.
Tel.: 0664 / 15 13 340

Silvia Pirchner

BRAU-AG VERKAUFSDEPOT
ALKOHOLFREIE GETRÄNKE
WEINE - SPIRITUOSEN

6150 Steinach am Brenner
Bahnhofstraße 162 b, Telefon 05272/6257
Fax 05272/6257/16

Nagele
Handelsges.m.b.H. & Co. KG

Raiffeisenbank Wipptal unterstützt junge Musikanten



Anlässlich unseres 175-Jahr-Jubiläums, das wir im letzten Jahr feiern konnten, zeigte sich die **Raiffeisenbank Wipptal** sehr großzügig.

Sie überreichte uns beim letztjährigen Cäcilienkonzert zwei neue Trompeten, die nun in der Jugendkapelle von zwei eifrigen Jungmusikanten gespielt werden.

Durch diese großzügige finanzielle Unterstützung konnten die alten Trompeten, die schon über 20 Jahre lang ihren „Dienst“ versahen, durch gute Instrumente ersetzt werden.

Nochmals herzlichen Dank für diese tatkräftige Unterstützung.

Bei der Überreichung der neuen Trompeten: (v.l.n.r.):

Leiter Hannes Heidegger, Mathias Eller, David Hilber, Prokurist Lorenz Fidler

1. Schiennen des Musikbezirkes Wipptal/Stubai



V.l.n.r.: Raimund Eller, Michael Strickner, Tagessieger Gerald Kröll, Franz Muigg

Die Musikkapelle Gries veranstaltete am 1. Feber ein Schiennen am Sattelberg für alle Musikantinnen und Musikanten des Bezirkes. Von 146 Startern beteiligte sich die MK Steinach mit Läufern

Dass wir nicht nur gute Musikantinnen und Musikanten, sondern auch gute Schifahrer in unseren Reihen haben, zeigte sich bei der anschließenden Preisverteilung.

Unser Trompeter **Franz Muigg** (AK IV) und unser Posannist **Gerald Kröll** (Tagesbestzeit in der allgemeinen Herrenklasse) waren die Sieger in ihren Klassen.

In der Mannschaftswertung wurde Steinach Vierter mit den gewerteten Läufern Gerald Kröll, Hannes Reymair und Thomas Jöchl.

Geselligkeit
und
Musik

Das "Zukehren" nach einer Probe

oder nach einem Ausrücken

ist auch bei den jüngsten Musikanten wichtig ...

... sind eng miteinander verbunden !

und gehört einfach dazu!

**TIROLER
SPARKASSE BANK**

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Wir bedanken uns bei der **TIROLER SPARKASSE**, stellvertretend bei ihrem Geschäftsführer, Matthias Grießer, für den finanziellen Zuschuss beim Kauf eines Kinderhorns.

Was geschah vor

20 Jahren:

Gemeinsam mit den Steinacher Schützen waren wir beim Eröffnungsumzug des „Münchner Oktoberfestes“ (in Zahlen: Dauer: 2 Stunden, ca. 8 km, 19 Märsche)

30 Jahren:

Die Kapelle veranstaltete den **1. Jahrmarkt** in der Ortsmitte von Steinach. Ein Fest in dieser Größe hat es bis dato nicht gegeben.

Die Musikkapelle Schmirn gab ein Festkonzert und 3 Tanzkapellen sorgten für Tanz und gute Unterhaltung.



Beim Umzug in München

*Die Musikkapelle Steinach
bedankt sich bei allen Inserenten und Spendern,
denn durch ihren Beitrag ermöglichen sie unsere
kulturelle Arbeit für unser Dorf.*

Obm. Gebhard Podgorsek

Heimat
Tradition

Tiroler sind stolz auf ihre Heimat.
Mit Recht, denn die Region hat jahrhundertalte
Tradition, herrliche Umwelt und wirtschaftliche Zukunft.
Und die Tiroler Raiffeisenbanken pflegen
diese Werte mit Sachverstand und Menschlichkeit.

Vertrauen

Raiffeisenkasse Wipptal reg.Gen.m.b.H
A-6150 Steinach . Brennerstraße 52
© 05272/6531-0 . fax 05272/6531-22



Ihr Kapital
in vertraute,
kompetente Hände

Meine Bank im wipptal